

## Madrigal

Mit dei - - ner Zucht, \_\_\_\_\_ herz - lieb - - ste Frucht,  
denn dein \_\_\_\_\_ Ge - müt \_\_\_\_\_ und mein \_\_\_\_\_ Ge - blüt,

5  
\_\_\_\_\_ herz - lieb - - - ste Frucht, herz - lieb - - ste Frucht, herz - lieb, herz -  
\_\_\_\_\_ und mein \_\_\_\_\_ Ge - blüt, und mein \_\_\_\_\_ Ge - blüt, und mein, und

10  
lieb - - ste Frucht, hast mich dir g'macht ganz ei - gen, hast mich dir  
mein \_\_\_\_\_ Ge - blüt seid sich fast gleich er - zei - gen, seid sich fast

15  
g'macht ganz ei - gen, hast mich dir g'macht ganz ei - - - gen, ganz ei -  
gleich er - zei - gen, seid sich fast gleich er - zei - - - gen, er - zei -

20  
- - - gen, Des - halb ich tracht, des - halb ich tracht stets  
- - - gen.

25 30  
Tag \_\_\_\_\_ und Nacht, des - halb ich tracht stets Tag und Nacht, des - halb ich

35  
tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, des - halb ich tracht stets Tag und

40  
Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, daß ich g'nug tu dei'm Wil - -

45  
- - - len, was \_\_\_\_\_ dein Be - gehr auf Erd - reich wär, was

dein Be - gehr auf Erd - reich wär, was dein Be -

gehr auf Erd - reich wär, wollt ich ganz gern er - fül -

- len, wollt ich ganz gern er - fül - len.

2. Denn all mein Gier allein zu dir  
steht, das woldest bedenken  
und wenden dich ganz mildiglich  
zu mir ohn alles Wenken,  
damit dein Herz freundlichen

Scherz

bei dir auch recht befinde  
und solcher Lieb, wie ich sie üb',  
daß an dir nichts erwinde.

3. Von dir ich jetzt nicht mehr

begehrt,

denn gleiche Lieb zu halten  
und wie mein G'müt von deiner

Güt

sich nimmer wird zerspalten.  
Also hoff' ich, auch werdest mich